

B e s c h l u s s e m p f e h l u n g

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 6/978 -

Thüringer Gesetz zur Anpassung der Besoldung und der Versorgung in den Jahren 2015 und 2016 sowie zur Än- derung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften

Berichterstatterin: Abgeordnete Schulze

Beratungen:

Durch Beschluss des Landtags in seiner 26. Plenarsitzung vom 11. September 2015 ist der Gesetzentwurf an den Haushalts- und Finanzausschuss - federführend - und den Innen- und Kommunalausschuss überwiesen worden.

Der federführende Haushalts- und Finanzausschuss hat den Gesetzentwurf in seiner 13. Sitzung am 25. September 2015 und in seiner 17. Sitzung am 30. Oktober 2015 beraten sowie ein schriftliches Anhörungsverfahren zu dem Gesetzentwurf und ein ergänzendes schriftliches Anhörungsverfahren zu dem dazu vorliegenden Änderungsantrag (vgl. Vorlage 6/644) durchgeführt.

Der Innen- und Kommunalausschuss hat den Gesetzentwurf in seiner 15. Sitzung am 4. November 2014 beraten.

Beschlussempfehlung:

Der Gesetzentwurf wird mit folgenden Änderungen angenommen:

I. Artikel 2 wird wie folgt geändert:

1. Nummer 7 erhält folgende Fassung:

"7. Anlage 1 Besoldungsordnung A wird wie folgt geändert:

a) Dem Abschnitt II der Vorbemerkungen wird folgende Nummer 10 angefügt:

'10. Zulage für die Verwendung bei Erstaufnahmeeinrichtungen

Beamte, die für mindestens einen Monat überwiegend bei einer Erstaufnahmeeinrichtung verwendet werden, erhalten für die Dauer der Verwendung eine Stellenzulage nach Anlage 8. Die Stellenzulage wird ab dem Beginn der Verwendung und längstens bis zum 31. Dezember 2017 gewährt.'

- b) Die Besoldungsgruppen A 3, A 4 und A 5 werden aufgehoben.
- c) Es wird in der
 - aa) Besoldungsgruppe A 13 unter dem Amt 'Akademischer Rat',
 - bb) Besoldungsgruppe A 14 unter dem Amt 'Akademischer Oberrat',
 - cc) Besoldungsgruppe A 15 unter dem Amt 'Akademischer Direktor',
 - dd) Besoldungsgruppe A 16 unter dem Amt 'Leitender Akademischer Direktor'jeweils der Funktionszusatz
'- in der Hochschulaufsicht -'
eingefügt."

2. In Nummer 8 erhält Anlage 8 folgende Fassung:

"Anlage 8

gültig ab 1. September 2015

Zulagen in Monatsbeträgen

Tabelle 1

	Dem Grunde nach geregelt in:		
Art der Zulage	Besoldungsordnungen A, B und R	Vorbemerkungen II. Stellenzulagen	Betrag in Euro
Stellenzulage	Vorbemerkungen II. Stellenzulagen	Nummer 1 Abs. 1	
		Buchst. a	373,65
		Buchst. b	298,92
		Nummer 2	
		Beamte der BesGr	
		A 6 bis A 9	157,85
		A 10 und höher	194,61
		Nummern 3 und 4	
		nach einer Dienstzeit	
		von einem Jahr	65,54
		von zwei Jahren	131,08
		Nummer 5	98,72
		Nummer 6	
für Beamte des			
mittleren Dienstes	17,55		
gehobenen Dienstes	38,92		
Nummer 7			
Buchst. a			
Doppelbuchst. aa	20,06		
Doppelbuchst. bb	78,47		
Buchst. b	86,01		
Nummer 9	219,69		
Nummer 10	120,00		
Nummer 2 zur			
Besoldungsordnung R	86,01		

Tabelle 2

	Dem Grunde nach geregelt in:			
Art der Zulage	Besoldungsordnungen A und R	Besoldungsgruppe	Fußnote	Betrag in Euro
Amtszulage	Fußnoten in den Besoldungsordnungen A und R	A 6	2	37,76
		A 9	1	278,93
		A 11	10	191,66
		A 12	6, 8	191,66
		A 13	1 bis 3	279,56
		A 13	17	191,66
		A 14	2	191,66
		A 15	2, 3	191,66
		A 16	3, 6	213,53
		R 1	1, 2	211,09
		R 2	3 bis 7	211,09
		R 3	2	211,09

Tabelle 3

Sonstige Zulagen dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
Besoldungsordnung W	
Vorbemerkungen	
Nummer 1	
wenn ein Amt ausgeübt wird	
der Besoldungsgruppe R 1	239,70
der Besoldungsgruppe R 2	268,31
Nummer 2	305,19

Tabelle 4

Hochschule	Hochschulleitungsfunktion		Hochschule	Hochschulleitungsfunktion	
	Präsident	Kanzler		Präsident	Kanzler
	Vom Hundert des Grundgehaltes	Vom Hundert des Grundgehaltes		Vom Hundert des Grundgehaltes	Vom Hundert des Grundgehaltes
Universität Erfurt	45	30	Fachhochschule Erfurt	40	20
Technische Universität Ilmenau	50	35	Fachhochschule Jena	40	20
Friedrich-Schiller-Universität Jena	68	48	Fachhochschule Nordhausen	28	15
Bauhaus-Universität Weimar	45	30	Fachhochschule Schmalkalden	35	17"
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	28	15			

II. In Artikel 3 erhält Anlage 8 folgende Fassung:

"Anlage 8

gültig ab 1. September 2016

Zulagen in Monatsbeträgen

Tabelle 1

	Dem Grunde nach geregelt in:		
Art der Zulage	Besoldungsordnungen A, B und R	Vorbemerkungen II. Stellenzulagen	Betrag in Euro
Stellenzulage	Vorbemerkungen II. Stellenzulagen	Nummer 1 Abs. 1 Buchst. a	373,65
		Buchst. b	298,92
		Nummer 2 Beamte der BesGr A 6 bis A 9	157,85
		A 10 und höher	194,61
		Nummern 3 und 4 nach einer Dienstzeit von einem Jahr	65,54
		von zwei Jahren	131,08
		Nummer 5	98,72
		Nummer 6 für Beamte des mittleren Dienstes gehobenen Dienstes	17,55 38,92
		Nummer 7 Buchst. a	
		Doppelbuchst. aa	20,48
		Doppelbuchst. bb	80,12
		Buchst. b	87,82
		Nummer 9	219,69
Nummer 10	120,00		
Nummer 2 zur Besoldungsordnung R	87,82		

Tabelle 2

	Dem Grunde nach geregelt in:			
Art der Zulage	Besoldungsordnungen A und R	Besoldungsgruppe	Fußnote	Betrag in Euro
Amtszulage	Fußnoten in den Besoldungsordnungen A und R	A 6	2	38,55
		A 9	1	284,79
		A 11	10	195,68
		A 12	6, 8	195,68
		A 13	1 bis 3	285,43
		A 13	17	195,68
		A 14	2	195,68
		A 15	2, 3	195,68
		A 16	3, 6	218,01
		R 1	1, 2	215,52
		R 2	3 bis 7	215,52
		R 3	2	215,52

Tabelle 3

Sonstige Zulagen dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
Besoldungsordnung W	
Vorbemerkungen	
Nummer 1	
wenn ein Amt ausgeübt wird	
der Besoldungsgruppe R 1	244,73
der Besoldungsgruppe R 2	273,94
Nummer 2	311,60

Tabelle 4

Hochschule	Hochschulleitungsfunktion	
	Präsident	Kanzler
	Vom Hundert des Grundgehaltes	Vom Hundert des Grundgehaltes
Universität Erfurt	45	30
Technische Universität Ilmenau	50	35
Friedrich-Schiller-Universität Jena	68	48
Bauhaus-Universität Weimar	45	30
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	28	15

Hochschule	Hochschulleitungsfunktion	
	Präsident	Kanzler
	Vom Hundert des Grundgehaltes	Vom Hundert des Grundgehaltes
Fachhochschule Erfurt	40	20
Fachhochschule Jena	40	20
Fachhochschule Nordhausen	28	15
Fachhochschule Schmalkalden	35	17"

III. In Artikel 4 wird Nummer 9 wie folgt geändert:

1. Der bisherige Inhalt des § 92 d wird Absatz 1.
2. Folgender Absatz 2 wird angefügt:

"(2) Die am (einsetzen: Tag der Verkündung des Thüringer Gesetzes zur Anpassung der Besoldung und der Versorgung in den Jahren 2015 und 2016 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften) nach Maßgabe des Thüringer Besoldungsgesetzes in der bis zum 31. August 2015 geltenden Fassung vorhandenen Empfänger von Mindestversorgung nach § 21 Abs. 4 Satz 2 sowie Empfänger von Versorgungsbezügen, die auf Grundlage des § 21 Abs. 4 Satz 2 berechnet werden, die wegen des Vorliegens der Voraussetzungen des § 64 Abs. 1 für berücksichtigungsfähige Kinder einen Erhöhungsbetrag zum Familienzuschlag nach Anlage 6 in der bis zum 31. August 2015 geltenden Fassung des Thüringer Besoldungsgesetzes erhalten haben, erhalten den am 31. August 2015 zustehenden Erhöhungsbetrag weiter, solange für das jeweilige Kind ein Familienzuschlag nach § 64 gezahlt wird."

Reinholz
Vorsitzender